

AKTUELLE CHRONIK

Oktober bis Dezember 1993
Zusammengestellt von Günter Schucher

ASIEN

17.-21.Nov.: Treffen der asiatisch-pazifischen Konferenz über wirtschaftliche Zusammenarbeit (Apec) in Seattle, in deren Verlauf US-Präs. Clinton mit den Präs. zahlreicher asiatischer Länder zusammentrifft, u.a. erstmals mit Jiang Zemin (VR China) und Kim Young-sam (Südkorea). Das Treffen endet mit einem Bekenntnis zur Liberalisierung des Welthandels.

SÜDASIEN

Indien

16.Okt.: Etwa 10.000 Soldaten der ind. Armee belagern die am Vortag von ca. 50 militanten Muslims besetzte Hazratbal-Moschee in Srinagar (im ind. Bundesstaat Jammu und Kaschmir), die den Muslims als besonderes Heiligtum gilt. Der Konflikt führt zu Spannungen mit Pakistan, dem Indien wiederholt das Schüren separatistischer Bestrebungen vorgeworfen hat. Nach seinem unblutigen Ende am *17.Nov.* vereinbaren beide Länder für 1994 Gespräche zur Reduzierung der Spannungen.

Nov.: Wahlen in vier Bundesstaaten (s. Beitrag von D. Rothermund).

Malediven

1.Okt.: Mit 92,76% erringt Präs. Gayoom bei einem nationalen Präsidentschaftsreferendum eine überwältigende Bestätigung für seine vierte fünfjährige Amtszeit.

Pakistan

6.Okt.: Wahlen zur Nationalversammlung und am *10.Okt.* zu den vier Provinzparlamenten (s. Beitrag von D. Rothermund).

14.Nov.: Faruk Leghari, enger Vertrauter von PM Bhutto, wird neuer Staatspräs.

SÜDOSTASIEN

Philippinen

25.Okt.: Nach mehr als 20 Jahren Guerillakampf nehmen Regierung und die muslimischen Rebellen der Moro National Liberation Front in Jakarta Friedensverhandlungen auf.

Kambodscha

21.Sept.: Die verfassunggebende Versammlung verabschiedet eine Verfassung, die die konstitutionelle Monarchie wiedereinführt. Der krebserkrankte designier-

- te König Norodom Sihanouk verkündet am 24.*Sept.* die Rückkehr zur Monarchie. Zwei Tage später verläßt der Leiter der Übergangsverwaltung der UN Akashi das Land und erklärt die UN-Mission nach 19 Monaten für beendet.
- 25.*Sept.*: Die FUNCINPEC unter Norodom Ranariddh und die kambodschanische Volkspartei unter Chea Sim unterzeichnen ein Memorandum über die Zusammenarbeit beider Parteien.
- 3.*Okt.*: Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Deutschland.
- 14.*Okt.*: Ein deutscher Soldat wird in Phnom Penh erschossen. Davon überschattet, beginnt am 2.*Nov.* der Abzug des deutschen Kontingents.
- 29.*Nov.*: Der nominelle Führer der Roten Khmer Khieu Samphan trifft in Beijing mit König Sihanouk zusammen.

Vietnam

- 19.*Okt.*: Die VR China und Vietnam vereinbaren den Verzicht auf Gewalt bei der Regelung der Grenzkonflikte.
- 26.*Okt.*: Nach fast 20jähriger Unterbrechung nimmt die Asiatische Entwicklungsbank ihre Zusammenarbeit mit Vietnam wieder auf und vergibt einen Kredit in Höhe von 122 Mio. DM.

OSTASIEN

Hongkong

- 6.*Okt.*: In seinem zweiten Tätigkeitsbericht hält Gouverneur Patten an seinen von der Beijinger Regierung heftig kritisierten Vorstellungen zur Demokratisierung des Wahlsystems für 1994/95 in Hongkong fest.
- 2.*Dez.*: Nach 17 erfolglosen Verhandlungsrunden zwischen der VR China und Großbritannien erklärt Patten, er wolle seinen Vorschlag am 10.*Dez.* veröffentlichen und am 15.*Dez.* im Parlament einbringen. China droht indirekt mit der vorzeitigen Übernahme Hongkongs.

Japan

- 26.*Sept.*: Erstes Treffen des neugewählten MP Hosokawa mit US-Präs. Clinton in New York: Beide Länder wollen sich um einen Abbau des Handelsungleichgewichts bemühen.
- 12.*Okt.*: Zum Auftakt seines Besuch bekennt sich der russ. Präs. Jelzin überraschend zur vollständigen Anerkennung der von der SU geschlossenen Verträge und Vereinbarungen. Diese schließen nach jap. Auffassung auch das Communiqué von 1956 ein, in dem eine Rückgabe von zumindest zwei Südkurilen-Inseln vereinbart ist. Jelzin bedauert außerdem die Grausamkeiten an 600.000 jap. Gefangenen in sibirischen Lagern im 2. Weltkrieg. Beide Länder vereinbaren am 13.*Okt.* den Abschluß eines Friedensvertrages und die Lösung des Kurilen-Streits.
- 18.*Nov.*: Überraschend reibungslos werden im Unterhaus vier Gesetze zur Änderung des Wahlrechts und zur Parteienfinanzierung verabschiedet, an die PM Hosokawa seine politische Zukunft geknüpft hatte.

Nordkorea

3.Nov.: Unter Hinweis auf eine südkor. Drohung mit militärischer Konfrontation sagt die nordkor. Regierung das für den 4.Nov. angesetzte innerkoreanische Treffen ab.

Südkorea

6.-7.Nov.: Besuch des jap. MP Hosokawa, der sich u.a. für die Verbrechen während der Kolonialzeit entschuldigt.

Taiwan

28.Nov.: Bei Kommunalwahlen erringt die regierende KMT 15, die oppositionelle Demokratische Fortschrittspartei 6 Bürgermeister- bzw. Gouverneursposten, zwei gehen an unabhängige Kandidaten.

Volksrepublik China

2.Nov.: China und die USA sprechen sich bei einem Besuch des Abteilungsleiters im US-Verteidigungsministerium Freeman für die Verbesserung der militärischen Beziehungen aus. Vom 8.-11.Nov. erörtert der russ. VM Gratschow in Beijing mit dem chin. VM Chi Haotian eine militärische Kooperation.

14.Nov.: Das Zentralkomitee der KPCh verabschiedet zum Abschluß einer Plenarsitzung ein Reformprogramm, das weiterhin die staatlichen Unternehmen als Hauptbestandteil der Wirtschaft vorsieht und zugleich dazu aufruft, die Reformen zu beschleunigen.

15.-19.Nov.: Besuch Bundeskanzler Kohls, der sich für den Aufbau langfristiger, stabiler und umfassender Beziehungen ausspricht. Seine positive Bewertung des Besuchs gründet vor allem auf Regierungsabkommen und Wirtschaftsvereinbarungen, die Aufträge im Wert von ca. 6,3 Mrd. DM erwarten lassen.

Südpazifik

27.Okt.: Nach einer im *The Australian* veröffentlichten Umfrage lehnen 41% der Australier die Pläne der Regierung ab, den Aborigines Land zurückzugeben.

28.Nov.: PM Bolger, dessen Nationalpartei bei den Parlamentswahlen am 6.Nov. schwere Stimmenverluste hinnehmen mußte und die Mehrheit im Unterhaus einbüßte, entläßt als Konsequenz im Rahmen einer Kabinettsumbildung die umstrittene FM Richardson.

30.Nov.: Der amtierende Präs. der Republik Fiji kündigt die Auflösung des Parlaments und Neuwahlen an.

Abkürzungen:

AM = Außenminister, FM = Finanzminister, Gen. = General, IM = Innenminister, KP = Kommunistische Partei, MP = Ministerpräsident, PM = Premierminister, Präs. = Präsident,